

Vorlagen-Nr.: BV/1128/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 02.10.2025	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/-in: Herr Atzesdorfer	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	08.10.2025	Ö
Verwaltungsausschuss	21.10.2025	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

**Sanierungsgebiet IV - Umsetzung der Rahmenplanung;
hier: Vorstellung der Objektplanung Radweg "Elisabethufer - Duhmsgraft / Karl-Jaspers-Anlagen"**

Sachverhalt:

Im Zuge der Umsetzung des Sanierungsgebietes IV ist aus der Rahmenplanung der Neubau der Radwege am Rande des Wallanlagen als Sanierungsmaßnahme festgelegt worden.

Diese Maßnahme ist für das Programmjahr 2025 beim Land Niedersachsen angemeldet worden und wurde anerkannt. Die Sanierungsziele liegen hier im Ausbau der Grünflächen der Wallanlagen, in der Steigerung der Naherholungsqualität und der Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes.

Im Maßnahmensteckbrief Nr. 4.5.19 wurde als Projekthalt der Neubau eines Radweges mit Zwei-Richtungsverkehr zur Trennung des Fuß- und Radverkehrs innerhalb der Wallanlagen vorgeschlagen. Die erforderliche Breite zwischen der Landesstraße und der Duhmsgraft ist für einen verbindlichen Radweg mit Zweirichtungsverkehr von 3,5 m nicht vorhanden. Es kann aber eine 2,70 m breite nutzbare Wegefläche geschaffen werden, die die Ist-Situation mit ca. 1,80 m Breite aber deutlich verbessert.

Nach dem Abschluss der ersten beiden Sanierungsmaßnahmen Blumenstraße/Bunkerplatz und Kiebitzplatz soll nun als nächster Bauabschnitt der Neubau bzw. die Neugestaltung des Radweges am Straßenzug Elisabethufer entlang der Duhmsgraft bis in die Karl-Jaspers-Anlagen erfolgen.

Die Firma WES Landschaftsarchitektur GmbH hatte hierzu im Rahmen der Sitzung des

Bau- und Planungsausschusses am 27.08.2025 ihre Objektplanung vorgestellt. Da dieser Weg wie bisher als „Gehweg/Radfahrer frei“ ausgewiesen werden sollte, konnte keine Zustimmung erreicht werden. Die Verwaltung hat zusammen mit der WES GmbH die vorgetragenen Bedenken und Anregungen zum Anlass genommen, die Planung zu überarbeiten.

Im Ausschuss wird diese überarbeitete Objektplanung für einen sog. Angebotsradweg von der WES vorgestellt.

Im Haushalt 2025 wurden bereits Mittel für diese Maßnahme in Höhe von 400.000,00 Euro eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (X) ja () nein

Im Haushalt sind die Mittel unter dem I-Element I1.425001.500 veranschlagt.

Auswirkungen auf den Fahrradverkehr: (X) ja () nein

Die Ist-Situation für den Fahrradverkehr wird durch die Verbreiterungsmaßnahme deutlich verbessert.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: (X) ja () nein

Durch bessere Fahrradwege soll die Bevölkerung ermutigt werden, öfter auf den PKW zu verzichten und auf's Rad umzusteigen.

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Objektplanung „Angebots-Radweg entlang des Straßenzuges Elisabethufer an der Duhmsgraft bis in die Karl-Jaspers-Anlagen“ als Teilmaßnahme aus dem Rahmenplan zur Umsetzung des Sanierungsgebietes IV wird zugestimmt.